



Die Tanzschule des Monats Oktober

STEPraum KonSTANZ (2005-2022)

„Die Geschichte einer großen Liebe“

Michaela Krolzig sollte eine Freundin 1999 zu einem Steptanz-Workshop in Überlingen am Bodensee mit Ray Lynch begleiten...

Das sollte der „Zündfunke“ für ihre Leidenschaft zum Steptanz werden und hat sie seitdem nicht mehr losgelassen. Ganz im Gegenteil, es wurde ihre neue Berufung.

Von 2004-2006 absolvierte sie bei Ray Lynch eine 2-jährige Ausbildung zur Steptanzpädagogin und hat sich nach dem Umzug nach Konstanz ihren Traum von der eigenen Tanzschule erfüllt.

Ray Lynch:

**"A dream that remains only a dream, is only half done.
But when one puts in Love & Energy then it becomes:
A DREAM COME TRUE. That lives forever!"**



Die VHS hatte damals die Räumlichkeiten, die später zum STEPraum KonSTANZ werden sollten, bereits schon länger auch für andere Programme gemietet. Die ersten Steptanz-Kurse 2005 liefen dort gut an und es wurde mehr. Die Idee, diesen Raum in Eigenregie zu übernehmen, ergab sich 2008, als die damalige Mieterin den Raum immer weniger nutzte.

Wir haben **JA** gesagt und



ab da prangten die Buchstaben

STEPraum KonSTANZ

an den Fenstern des wunderschönen Studios.

Wie schön, wenn man in seinem Stadtnamen das Wort Tanz hat....

Daniel Borak:

„eine kleine Wolke 7 im Tap Dance Himmel – mit einem Touch New York – wo ich mich zuhause gefühlt habe, wo stets die Sonne schien und wo jeder Moment und jedes aufgewirbelte Staubkorn ein Genuss war.“

Nach der Übernahme hieß es dann nochmals Neu Ankommen, Renovieren, Tanzen, Feiern, Freuen, Lernen, und vor allem, die Leidenschaft leben... und nun sich Verabschieden und im hohen Norden neue Wege gehen !!!

Im Laufe der 17 Jahre wurde der STEPraum KonSTANZ zu dem, was er heute ist bzw. war:

Ein Ort der Begegnung für Tanz vieler Arten. Das Herz schlug dabei immer im richtigen Takt und die leidenschaftliche Liebe zum Steptanz war an allen Ecken und Enden zu spüren. Das Alter der Schülerinnen und Schüler lag zwischen 12 und 77. Viele sind seit den Anfängen dabei und haben den STEPraum als einen Ort geschätzt, an dem man sein durfte mit allem, was man mitgebracht hat.

Viele Darbietungen bekamen einen spontanen Namen.

Das Trio Taptations war mit Annette Strähle, Holger Frank und Michaela Krolzig 2006 am Start.



Bei zahlreichen Steptanz-Workshops (insgesamt 17) mit Ray Lynch, Pia Neises und Daniel Borak gab es fast jedes Jahr im Herbst ein schönes Wiedersehen mit steptanz-begeisterten Menschen. Viele Freundschaften sind hier entstanden und man hat die Treffen oft mit einem Kurzurlaub in Konstanz verbunden.

Pia Neises:
„The NEISESt place to tap.“

Unter <https://www.stepraumkonstanz.de/wie.html> findet ihr einige Impressionen, die diese ganz besondere Stimmung eingefangen haben.

Dann folgte 2013 die Gründung von Just4Feet.

Just4Feet

Das Steptanz-Duo mit Marlene Scheerer und Michaela Krolzig war jahrelang eine wunderbare Verbindung zwischen zwei Menschen, die sich mit ihren Choreographien durch die spürbare und vor allem hörbare Harmonie in die Herzen ihres Publikums getanzt haben.

Unzählige Veranstaltungen, zuletzt das Engagement bei der Stadtsinfonie in Konstanz, oder auch Gastauftritte in Zusammenarbeit mit der Musikschule Kreuzlingen unter der Leitung von Sonny Walterspiel haben den Steptanz aus dem STEPraum KonSTANZ lokal bekannt gemacht.



Marlene Scheerer:
„Es liegt etwas Besonderes in der Luft im STEPraum KonSTANZ: Ankommen, da sein dürfen, tanzen, herzlich, behutsam, leicht.“



Schöne und unvergessliche Feste mit Auftritten der Schüler/innen wie z.B. das 10 jährige Jubiläum oder die XMAS-TAP's waren die besonderen Highlights und natürlich auch der Antrieb, um den Schüler/innen, die Möglichkeit zu bieten, ihr Können zu zeigen.

Und hier kommt noch eine kleine Auswahl von leidenschaftlichen Stimmen der Menschen, die den STEPraum besucht haben:

Volker A.:

„Die Reisen nach Konstanz waren für mich etwas ganz Besonderes und auch die kleine Welt des STEPraumes hatte eine ganz einzigartige Aura, die ich sehr vermissen werde.“

Anna W.:

„Ich werde dich und die Stepstunden sehr vermissen. Es gibt keine Worte dafür, wie sehr! Deine freundliche und geduldige Zuwendung, deine fröhlichen und manchmal schalkhaften Einwände oder Aufmunterungen waren jeden Mittwochmorgen eine Labsal für die Seele und das Herz!“

Noemi v. E.:

„Ich erinnere mich noch gut, als ich deine Homepage im Internet entdeckte und mir damit einen lang ersehnten Traum erfüllen konnte. Unendlich dankbar bin ich dafür, dass das Leben mich zu Dir geführt hat und meine Seele tanzen durfte. Deine liebevolle, wertschätzende, einfühlsame und unterstützende Art gaben mir Mut, dran zu bleiben, zu wagen und die Stepschritte zu lernen, was für ein Geschenk.“



„Ja, was für ein Geschenk. Das kann ich nur zurückgeben, ihr alle habt mich und meinen geliebten STEPraum zu dem gemacht, was er ist und war. Ihr habt ihn klangvoll mit Leben erfüllt, dafür sage ich von ganzem Herzen DANKE und bin sehr, sehr stolz auf das, was wir zusammen geschaffen haben. Ihr habt euch in mein Herz gesteppt und ich werde euch vermissen. Was bleibt, sind die Erinnerungen. Und ich sage nun leise Tschüß...“ Michaela Krolzig

Denn jedem Anfang und jedem Ende wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben. Habt DANK für alles, was ihr mir geschenkt habt.

Bild und Text: Sebastian Krolzig
(den besten passiven Steptänzer, den man sich vorstellen kann)